12.04.2022 – 16:25 Uhr

Release von Camunda Platform 8 als universeller Prozessorchestrator

Berlin (ots) -

Bei diesem Releasewechsel werden eine Cloud-native Workflow Engine und ein neues Integrationsframework bereitgestellt, mit denen eine skalierbare End-to-End-Orchestrierung von Geschäftsprozessen über alle relevanten IT-Systeme hinweg möglich ist. Verfügbar als SaaS oder self-managed.

Heute kündigt Camunda, der Anbieter von Software zur Orchestrierung von Geschäftsprozessen, die nächste Generation der Camunda Platform an, die jetzt auf Zeebe basiert, einer Cloud-nativen Workflow Engine, die für horizontale Skalierbarkeit und Resilienz entwickelt wurde.

Viele Unternehmen haben heutzutage Schwierigkeiten, eine skalierbare, resiliente Automatisierung komplexer Geschäftsprozesse aufzubauen, die sowohl Personen und IT-Systeme, als auch technisch angebundene Geräte umfasst. Insbesondere die Integration von Alt-Systemen und selbst entwickelten Anwendungen ist zeitaufwändig und erfordert umfangreiche Entwicklerressourcen.

Um dieses Problem zu lösen, bietet Camunda Platform 8 Unternehmen Geschwindigkeit, Skalierbarkeit, Sicherheit und Resilienz bei der Prozessautomatisierung, ohne den Overhead für den Aufbau und die Wartung der benötigten Infrastruktur. Der Durchbruch in der horizontalen Skalierbarkeit wird durch Zeebe ermöglicht, Camundas Cloud-native Workflow Engine der nächsten Generation. Zeebe skaliert den Durchsatz von Prozess-Transaktionen linear durch Hinzufügen von Clusterknoten und ermöglicht so die Verarbeitung einer unbegrenzten Anzahl von Transaktionen bei gleichbleibend niedrigen Latenzzeiten. Um Resilienz und Hochverfügbarkeit von mindestens 99,999 % zu gewährleisten, verfügt Zeebe über eine Failover-Architektur, die Georeplikation über Rechenzentren hinweg unterstützt.

Intuitive Integrationen und universelle Konnektivität

Die neue offene Architektur von Camunda Platform 8 nutzt auch die Vorteile einer besonderen technischen Architektur (genannt "external task client pattern"), die eine universelle Konnektivität ermöglicht. Diese Konnektivität wird durch eine Reihe von Konnektoren sowie durch einfache und intuitive Integrationen über Technologie-Enabler von RPA-, CRM-, ERP- und BI-Systemen bis hin zu KI-, IoT- und Messaging-Plattformen ermöglicht. Mit dem Integrationsframework von Camunda können Teams benutzerdefinierte Konnektoren mithilfe von Software Development Kits (SDKs) für ihre bevorzugte Programmiersprache entwickeln und diese dann im gesamten Unternehmen für die Prozessautomatisierung wiederverwenden.

Zusammenarbeit zwischen Fachabteilungen und IT mithilfe des webbasierten Modeler

Nach der Bereitstellung in Camunda Platform 8 sind die Konnektoren im neuen webbasierten Modeler verfügbar. Im Rahmen von Camunda Platform 8 wurde Modeler neu konzipiert, sodass eine enge Zusammenarbeit zwischen Fachabteilungen, die die Geschäftsprozesse in- und auswendig kennen, und der IT-Abteilung, die die Automatisierung umsetzt, möglich ist. Diese Zusammenarbeit in Kombination mit dem neuen Integrationsframework trägt dazu bei, die Agilität des Unternehmens zu gewährleisten, da das Entwerfen und Abstimmen von Prozessänderungen drastisch beschleunigt und eine schnelle Implementierung von Prozessen ermöglicht wird, die Menschen, IT-Systeme und Geräte, einschließlich moderner Microservices sowie Legacy-Anwendungen, umfasst.

Jakob Freund, CEO von Camunda, ist der Meinung, dass die Erweiterbarkeit des neuen Integrationsframeworks ein potenzieller Game Changer in der digitalen Transformation ist: "In großen Unternehmen gibt es oft spezialisierte Softwareentwicklungsteams, die eine Automatisierungsinfrastruktur für ihre Organisation bereitstellen. Diese Teams können nun Camunda Platform 8 nutzen, um passgenaue Konnektoren zu entwickeln und intern bereitzustellen. Ihre Kollegen können diese Konnektoren dann auf einfache und bequeme Weise einsetzen, um bestehende interne Systeme in die End-to-End-Prozessautomatisierung zu integrieren. So kann die digitale Transformation des Unternehmens deutlich beschleunigt werden."

Camunda Platform 8 ist heute bereits in einigen Unternehmen im Einsatz, die vorzeitig Zugang zum Produkt erhalten haben, darunter athenahealth, Glencore und Swiss Re.

"Camunda Platform 8 hat es uns ermöglicht, ein skalierbares, workflowbasiertes Messaging-System für unsere Kunden aufzubauen, das es uns leicht macht, Millionen von Prozessinstanzen gleichzeitig laufen zu lassen. Die Tatsache, dass es den bestehenden BPMN 2.0 Standard unterstützt, ist eine wunderbare Ergänzung", so Vamsi Krishna, Director of Engineering bei athenahealth.

Die SV Group, ein innovatives Schweizer Unternehmen aus dem Gastronomie- und Hotelmanagement-Sektor, setzt auf Camunda, um die verschiedenen Microservices, die die einzigartige Kundenerfahrung ausmachen, zu orchestrieren und zu überwachen. "Camunda Platform 8 ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Orchestrierung unserer digitalen End-to-End-Kundenerfahrung für unsere Hotelmarke Stay KooooK. Das Camunda SaaS-Angebot ermöglicht uns einen direkten Einstieg ohne Einrichtung der Infrastruktur und lässt uns schnell skalieren, sodass wir all unseren Gästen sowie Gästen von Hotels, die unsere datengesteuerte,

digitale Hospitality-Plattform nutzen, ein erstklassiges Erlebnis in einer White-Label-Lösung bieten können", sagt Markus Feller, Head Digital Hospitality Solution bei der SV Group.

Camunda geht davon aus, dass nicht nur Kunden, sondern auch Partner zum stets wachsenden Ökosystem sofort einsatzbereiter Konnektoren beitragen werden.

"Als strategischer Partner haben wir mit Camunda zusammengearbeitet, um unsere gemeinsame Expertise in der Prozessautomatisierung zu nutzen und unsere Kunden auf ihrem Weg der digitalen Transformation mit einer breiten Palette von Konnektoren für IT-Systeme zu begleiten. Diese werden von unseren Cobalt-Cloud-Angeboten zusammen mit der Process Orchestration Platform von Camunda unterstützt. Die Plattform wird zusammen mit den Lösungen und Dienstleistungen von Infosys dazu beitragen, die Prozessimplementierung zu beschleunigen und die Produktivität zu steigern", sagte Mohammed Rafee Tarafdar, SVP und Chief Technology Officer bei Infosys.

Verfügbarkeit

Camunda Platform 8 wird als SaaS oder self-managed angeboten. Das SaaS-Angebot wird in Google Cloud gehostet, während die selbstverwaltete Version auf der internen Infrastruktur oder bei einem beliebigen Cloud-Anbieter wie Google Cloud, AWS oder Microsoft Azure betrieben werden kann.

Eine 30-tägige, kostenlose Testversion von Camunda Platform 8 SaaS ist unter camunda.com/get-started verfügbar.

Weiterführende Informationen

- Präsentation zum Camunda Platform 8 Release auf dem Camunda Community Summit 2022
- Blogartikel zum Camunda Platform 8 Release

Über Camunda

Camunda ist der führende Anbieter in der Prozessorchestrierung. Unsere Software orchestriert komplexe Geschäftsprozesse zwischen Menschen, Systemen und Geräten und unterstützt hunderte Unternehmen wie die Allianz, Deutsche Bahn oder Deutsche Telekom bei deren digitaler Transformation. Camunda bringt Fachbereiche und IT mit Hilfe des BPMN-Standards zusammen, um gemeinsam geschäftskritische Kernprozesse zu definieren und zu automatisieren. Dadurch erreichen unsere Kunden die notwendige Geschwindigkeit, Skalierbarkeit und Resilienz, um ihre Wettbewerbsfähigkeit in zunehmend digitalisierten Märkten zu sichern. Weitere Informationen finden Sie unter camunda.de.

Pressekontakt:

Anna Schroth
PR & Marketing Communication Manager bei Camunda
anna.schroth@camunda.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100055674/100887842 abgerufen werden.